J.N. 128.599

Wien 10/8 1941

WIENER STADTBIBLIOTHEK 7

Lieber verehrter Freund und Freundin!

Liegend halb sitzend daher noch schwerer als sonst die Schrift
beeile ich mich Ihren Monatsbrief zu beantworten u. jetzt bei
herrlicher Musik die Welt gerade den Fußboden aufwendet.
das Ärgste war überstanden, aber nur in einem Zimmer, nur
kaum noch das grosse Zimmer aber schon bezogen, sondern nur
gründliche Reinigung u. dann das frischtapezierte Vorzimmer erzi
aber noch etwas Zeit gebraucht, wird. Hätte ich eine Ahnung ge-
habt dass es so viel Schmutz macht, hätte ich mich nicht dazu ent-
schlossen denn es wurde nicht nur in die Mauer der Nacht
eingelegt sondern es müsste in Höhe gelegt werden daher viel
Sachen ausgeräumt werden, also es war die ganze Wirtschaft auf den
Kopf gestellt u. jetzt stehen wir nach einer Weile nicht auf den
Füssen. Im Übrigen muss ich Ihnen doch sagen dass ich mich
heute Nacht in Gedanken sehr mit Ihnen beschäftigt habe, aber
Ihre Frau braucht nicht eifersüchtig sein. Es hat sich nämlich durch
das viele Herumzappeln meine Wunden sehr ~~auf~~ verschlechtert
etwas stark u. stinken u. in meinen Schmerzen dachte ich
halt an mein Bad u. da möchte ich wieder nach raten dabei

mit [illegible] beschäftigen u. da denke ich immer an Sie den ich
zu Niemand habe außer Welt dem ich alles anvertrauen will,
u. so kam auch der Gedanke an bestimmtes Bild [illegible] aus dem
andern Fall, da müssen Sie mir einmal eine Stunde widmen
damit ich mir klar werde, vielleicht können wir das einmal
zu Viert ~~zu~~ thun. Ich denke ob es nächsten Samstag schon
möglich sein wird u. würde es vielleicht so [illegible] möglich
u. Sie mit Frau kommen können, ob Sie die Lust dazu haben u.
wenn es bei mir noch nicht möglich ist [illegible]
wieder Platz finden, falls Sie nichts anderes vorhaben.
Damit schließe ich mein [illegible] Geschreibsel, aber wie Ihnen
Wirtschaft wenn heute schon so viele Besuche da [illegible]
auch von Frau von mir [illegible], die ich aber schon war,
[illegible] hat sich nun Welt ein schreiben lassen.
Unsere [illegible] geht es nun gut!!!

Mit herzlichen Grüßen für Euch beide meine lieben ~~Freunde~~

Euer alter [illegible]

[illegible]

Selbstverständlich [illegible] ½ Uhr u. Kinder, wenn es nicht [illegible] gewiß sind.